
Pflichten des Veranstalters bei der Durchführung eines World Ranking Events (WER) in Ergänzung zur Schweizer WO

Ausgangslage

Der International Orienteering Federation (IOF) obliegt die Verantwortung der World Ranking Events (WRE). Jedes Mitgliedsland hat das Anrecht jährlich je 3 WRE über die Lang-/Mittel- Distanz, sowie 3 WRE über die Sprint- Distanz durchzuführen. Dies ermöglicht den Elite-Läufern, Wettkämpfe auf einem hohen Niveau zu bestreiten und dabei Punkte für die World Ranking List zu sammeln. Diese dient wiederum dazu, beispielsweise Startlisten an internationalen Wettkämpfen zu erstellen.

Die detaillierten Anforderungen seitens IOF sind im IOF- Dokument «[Guidelines for World Ranking Events \(WRE\)](#)» (Stand Januar 2016) zu finden (22 Seiten).

Nachfolgend sind die Punkte aufgeführt, welche durch Veranstalter von WREs in der Schweiz zusätzlich zur WO zu beachten sind.

IOF Logo

Auf offiziellen Wettkampf- Dokumenten (Ausschreibung, Weisungen und Karte) muss das IOF Logo aufgeführt werden.

Kategorien

An WRE wird die Kategorie HE / DE geführt. Mit der Zuteilung eines WRE an einen regionalen Anlass, gilt die offizielle Zuteilung automatisch als Bewilligung zur Führung dieser Kategorien.

Publikation des WRE

Neben der Publikation in der Terminliste von Swiss Orienteering wird der Lauf auch auf der Laufverwaltungsplattform der IOF Eventor publiziert. Die Verwaltung des WRE auf Eventor wird durch das Verbandssekretariat vorgenommen.

Bulletin 1 (Ausschreibung)

Das Bulletin 1 (Ausschreibung) soll so früh als möglich veröffentlicht werden. In Ergänzung zu den Schweizer Landessprachen ist Englisch Pflicht. Daraus muss für ausländische Läuferinnen und Läufer ersichtlich sein, über welche Plattform sie sich für den WRE anmelden können. Die Informationen müssen sowohl auf Eventor (eventor.orienteering.org) wie auch auf der Website der Veranstaltung verfügbar sein.

Bulletin 2 (Weisungen)

Das Bulletin 2 (Weisungen) soll 1 Woche vor der Veranstaltung veröffentlicht werden. In Ergänzung zu den Schweizer Landessprachen ist Englisch Pflicht. Die Informationen müssen sowohl auf Eventor (eventor.orienteering.org) wie auch auf der Website der Veranstaltung verfügbar sein.

Model Event (Musterlauf)

Es ist erwünscht, dass ein Musterlauf mit einigen Kontrollposten angeboten wird. Idealerweise vor dem Start im Aufwämbereich. Das Gelände soll für den WRE relevant sein.

Karte

In den Elite- Kategorien sind die Kartenmassstäbe wie folgt Pflicht (Abweichungen nur mit Bewilligung durch die IOF):

Langdistanz 1:15'000

Mitteldistanz 1:10'000 (Vergrösserung der Karte 1:15'000)

Sprint 1:5'000 oder 1:4'000

Nach dem Lauf ist je ein Wettkampffexemplar der Elite Kategorien der Geschäftsstelle Swiss Orienteering zu Handen der IOF zur Verfügung zu stellen.

Geländesperre

Gleichzeitig mit der Einreichung der Bewerbung für ein WRE muss das Wettkampfgelände gesperrt werden. Die Geländesperre ist auf der Swiss Orienteering Website sowie der Website des Wettkampfes zu veröffentlichen. Es empfiehlt sich, die Website der Veranstaltung auf die Website von Swiss Orienteering zu verlinken.

Bahnlegung

Die HE / DE-Bahnen dürfen nicht mit anderen Kategorien zusammengelegt werden. H20 / D20 können über die gleichen Bahnen laufen, da sie dadurch auch Punkte für die World Ranking List sammeln können. Auf separate Zeitfenster für die Starts achten.

Postenbeschreibung

Die Postenbeschreibung (IOF Symbole) muss den Läufern 1-2 Minuten vor dem Zeitstart ausgehändigt werden. Zusätzlich muss die Postenbeschreibung auf der Vorderseite der Karte aufgedruckt sein.

Postenstandorte

An internationalen Anlässen (WRE) dürfen Posten im Gelände nicht zu nahe beieinanderstehen. Es gelten folgende Mindestabstände:

Kartenmasstab	Gleiches Postenobjekt	Unterschiedliches Postenobjekt
1:15'0000 / 1:10'000	60 m	30 m
1:5'000 / 1:4'000	30 m	15 m

Startlisten

Die Startlisten sind gemäss der Vorgaben der IOF resp. der Kommission Spitzensport zu gestalten.

Startprozedere

Das Auslösen der Startzeit an der Starteinheit ist nicht zulässig.

Wettkampfverpflegung

Es ist sicher zu stellen, dass bis zum letzten Läufer Verpflegung vorhanden ist.

Zeitmessung

Es sind Mischsysteme SIAC/Konventionelles Stempeln vorzusehen.

Rangliste

Die Rangliste ist auch auf Eventor zu publizieren. Um ein reibungsloses Hinaufladen sicher zu stellen, muss der Veranstalter dafür besorgt sein, dass alle Elite-Läufer über eine IOF-ID verfügen. Die Läuferinnen und Läufer sind dementsprechend bei der Anmeldung darauf hinzuweisen, dass sie bei Eventor einen persönlichen Account eröffnen:

<https://eventor.orienteering.org/Events> >Create user account.